

SPORTKOMPAKT

Erfolgreiche Titelverteidigung



Tim Bucher konnte in Näfels erfolgreich seinen Titel verteidigen.

SACDavidschwitzer.ch

Näfels/Heiligkreuz Am Samstag, 27. August, fanden in Näfels GL die Sportkletter-Schweizer-Meisterschaften der Jugend statt. In der Disziplin Lead massen sich untereinander rund 100 junge, kletterbegeisterte Sportler und Sportlerinnen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren – unter ihnen waren auch zwei Sarganserländer: Tim Bucher und Jonathan Brown. In der Kategorie U16 konnte Tim Bucher aus Heiligkreuz noch einmal seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Jonathan Brown aus Bad Ragaz hat mit dem 5. Rang nur knapp einen Podestplatz verfehlt.

3. Platz im Europacup Am Wochenende vom 3./4. September fanden dann im österreichischen Mittersdorf die Jugendeuropameisterschaften im Lead- und Speedklettern statt. Unter den rund 400 TeilnehmerInnen aus 22 Nationen waren auch 16 Schweizer vertreten – mit dabei auch Tim Bucher aus Heiligkreuz. Nach einer gelungenen Qualifikation und einem starken Halbfinale erreichte der junge Sarganserländer schliesslich das Finale, in dem er den 8. Platz erreichte. Aufgrund der Europacup Lead Gesamtwertung, in der er den 3. Rang erreichte, schaffte er es schliesslich dennoch auf einen Podestplatz. fg

Willi schiesst das coolste Tor des Jahres



Patricia Willi. www.fc.zh

Fussball Die Melserin Patricia Willi wurde an den Swiss Football Awards für das «Coolest Goal of the Year» ausgezeichnet. Dank dieses Tores konnte sich Willi voller Freude bei der Preisverleihung neben Fussballgrössen wie dem Nationaltorhüter Yann Sommer, der Nationalspielerin Lara Dickmann und dem Nationaltrainer Vladimir Petkovic einreihen. fg



Verwaltungsratspräsident Dieter von Ziegler in einem ehemaligen Fabrikraum, der in Wohnungen umgewandelt werden soll. fg

Melser Textilfabrik wird neues Leben eingehaucht

Von Friedrich Gregor

Das Projekt «Uptown Mels» beabsichtigt den Bau von circa 220 Wohnungen und zusätzlichen Gewerberäumen in der brachliegenden Textilfabrik oberhalb des Melser Dorfkerns.

Mels Aktuell stehen einige Baugerüste auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Stoffel AG und es wurde schon Manches abgebrochen, aber die eigentlichen Bauarbeiten haben noch nicht begonnen.

Abwarten in den Startlöchern «Die Baueingabe für unser Projekt Uptown Mels haben wir schon eingereicht. Die Baubewilligung erwarten wir noch diesen Monat, so dass wir diesen Herbst mit der Altlastenbeseitigung beginnen können und Anfang 2017 mit dem eigentlichen Bauvorhaben», erklärt Dieter von Ziegler, Verwaltungsratspräsident der Alten Textilfabrik Stoffel AG (ATS AG). Wie von Ziegler erläutert, hätte es Einsparungen gegeben, aber man habe sie mit konstruktiven Gesprächen beheben können. Die Planung für das Bauvorhaben ist in vier Etappen aufgeteilt, in der ersten Phase soll ab 2017 die ehemalige Weberei komplett saniert werden. Schon Ende 2018 sollen dann die ersten Wohnungen bezugsfertig sein. Das komplette Projekt Uptown Mels soll voraussichtlich bis spätestens 2022 fertiggestellt werden, wobei man dies bei solch einem grossen Projekt nicht so genau vorhersagen könne, meint von Ziegler.

Ein Dorf oberhalb des Dorfes

Mit einem Investitionskapital von 150 Millionen Franken soll die seit 1995 brachliegende Textilfabrik in einen modernen Wohnkomplex mit attraktiven Loftwohnungen umgewandelt werden. «Die Wohnungen werden zwischen 65 und 288 Quadratmetern besitzen, somit sind die Wohnungen sowohl für Singles als auch für Familien konzipiert. Neben den Wohnungen und Gewerbeflächen wird zusätzlich ein eigener Park mit Grillplätzen und einem Naturpool mit Sauna auf dem Areal entstehen.

Das neu geplante Quartier wird voraussichtlich circa 500 neuen Bewohnern Platz bieten und mit einem Schräglift von Dorfzentrum her erreichbar sein.

Kein Überangebot

Der Verwaltungsratspräsident von Ziegler ist von dem Projekt überzeugt und auch davon, dass der Markt das Angebot aufnehmen wird. «Zum einen hat es nicht mehr viele Landreserven und zudem ist der Wohnungsmarkt ausgetrocknet, weshalb in Zukunft Wohnraum immer begehrt wird. Zum anderen sprechen wir mit dem Projekt eine bestimmte Klientel an, die allein aufgrund von Uptown Mels in die Region kommen wird – das sind einerseits ehemalige Sarganserländer, die Heimweh haben. Aber auch Auswärtige sollen mit dem Projekt in die Region gelockt werden», so von Ziegler, der schon der Alten Spinnerei in Murg neues Leben eingehaucht hat und deshalb von der Gemeinde Mels kontaktiert wurde.

Ein Stück Industriegeschichte



Alte Luftaufnahme der Fabrik. z.V.g.

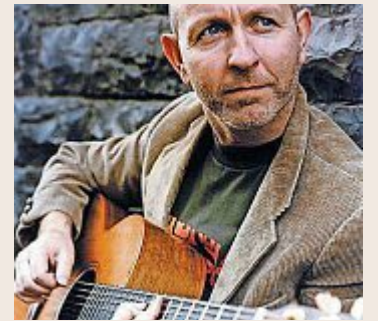
1866 ist ein bedeutendes Jahr für die Gemeinde Mels, denn in diesem Jahr fasste der Glarner Industrielle Jakob Schuler den Entschluss, am Hang oberhalb von Mels eine Textilfabrik zu bauen. Der Standort war dabei wohl bedacht: Zum einen war dank der Hanglage günstige Wasserkraft zur Energiegewinnung vorhanden und zum anderen stand dank der armen Landbevölkerung ein grosses Reservoir an günstigen Arbeitskräften zur Verfügung. Die hohe Arbeitslosigkeit war schliesslich auch der Grund, weshalb die Melser sich in der Abstimmung vom 3. Februar 1867 für die Veräusserung des Grundstücks und somit den Bau der Fabrik entschieden. 1878 nahm die Fabrik dann mit 450 Webstühlen ihre Produktion auf. Anschliessend kam es zu mehreren Besitzerwechseln: 1920 übernahm der St. Galler Fabrikant Beat Stoffel die Firma, 1968 wurde sie von der amerikanischen Firma Burlington Industries übernommen und im Anschluss wurde sie an eine italienische Firma veräussert, die sie bis zur endgültigen Schliessung 1995 leitete.



Visualisierung der sanierten Textilfabrik Mels. z.V.g.

KURZ UND BÜNDIG

Irish Folk Abend mit dem Songwriter Kieran Goss



Kieran Goss. www.kierangoss.com

Bad Ragaz Am Sonntag, 2. Oktober, findet um 17 Uhr in Bad Ragaz im Café Bijou ein Irish Folk Konzert statt. Neben anderen Künstlern ist der irische Country-Folk-Sänger Kieran Goss der Aufhänger des Abends. Goss ist schon seit über 20 Jahren in der Musikbranche tätig und ist sehr populär in seinem Heimatland. Bei seinen Konzerten wird er oft von der Hintergrundsängerin Annie Kinsella begleitet. Konzertkarten sind unter der Telefonnummer 079 271 84 94 oder unter der Emailadresse fran@focusana.com erhältlich. pd

Wanderausflug der Bäuerinnen Vilters/Wangs

Am Dienstag, 13. September, findet bei jeder Witterung die Vereinswanderung im Pizolgebiet statt. Um 9.15 Uhr ist der erste Treffpunkt beim «Sternen» in Wangs und der Zweite um 9.20 Uhr bei der «Linde» in Vilters, so dass die Teilnehmerinnen gemeinsam nach Bad Ragaz fahren können. Die Verpflegung während des Ausfluges ist jedem selbst überlassen. Weitere Auskünfte sind bei Karin Gianutt unter der Telefonnummer 078 822 95 21 erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. pd

Senioren Ausflug

Vilters Am Donnerstag, 15. September, kommt es zum diesjährigen Seniorenausflug, welcher ins Bäckereimuseum nach Benken führen wird. Im Anschluss wird es ein Mittagessen geben und danach einen Gottesdienst in der Abtei St. Ormarsberg. Die Abfahrt findet um 9.30 Uhr bei der Linde statt und eine weitere Zustiegsmöglichkeit ist bei der Härti-Bushaltestelle um 9.35 Uhr. Der Ausflug wird bis um circa 17 Uhr dauern. Bei Interesse kann man sich bis Freitag, 9. September, bei Marianne Vils unter 081 723 85 25 anmelden. pd

Ehemalige treffen sich am Mittelschulfest der Kanti

Sargans Ende September verwandelt sich der Campus der Kanti Sargans in ein grosses Festgelände. Bereits zum 27. Mal findet am Freitag, 23., und Samstag, 24. September, das traditionelle Mischufe statt. Schüler, Lehrer, Eltern und vor allem auch Ehemalige feiern gemeinsam das Mittelschulfest. Eine grossartige Gelegenheit, frühere Kanti-Kollegen wieder zu treffen oder gar eine Klassenzusammenkunft zu organisieren. Die Kantonsschule unterstützt Ehemalige, indem Sie die entsprechenden Kontakte vermittelt. Weitere Informationen sind auf der Website unter www.kantisargans.ch zu finden. pd